

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 103 (2025)
Heft: 1

Vorwort: Leistungssport beim SAC! : Wollen wir das?
Autor: Fritz, Christian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

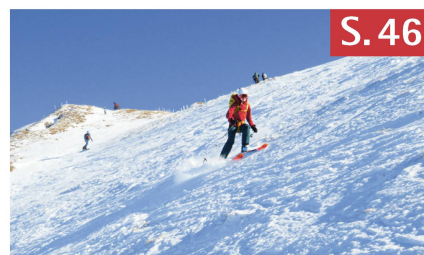
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inhalt

3 Editorial

4 **Sektionsnachrichten**

5 Sektionsversammlung

6 Protokoll

10 Stabübergaben

13 Jahresberichte

29 Veranstaltungskalender

30 Vorstandstag

32 **Aus den Bereichen**

33 Mutationen

33 Ein Jahrhundert Sektionsgeschichte online

36 Aktuelle Infos zu unseren Sektionshütten

36 In Kürze

37 Ersatzneubau Trifthütte: neuer Hüttenzugang

38 Tourenprogramm Veteranen

42 **Über den Zaun**

43 RZB Speedtraining im O'Bloc

43 Aktuell im SAC Shop

44 Neue Saison für den Schneetourenbus

45 Aktualisierte Wildruhezonen

46 **Tourenberichte**

47 An Monozacken die Wand hoch

48 Alpiglemäre Westgipfel mit Zeitfenster

50 #windchill #powpow #geileAussicht

52 Genuss tour auf die Sonnenbank

54 The Stage Has Been Set

55 Impressum

Leistungssport beim SAC! – wollen wir das?



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

Diejenigen von euch, die die Gelegenheit hatten, im letzten Jahr die Kletter-WM hier in Bern zu besuchen, sind mit guter Wahrscheinlichkeit nach dem Anlass nach Hause gekommen und haben sich gesagt: «Wow, das war ein toller Anlass.» Es war begeisternd, die Spannung der jeweiligen Wettkämpfe miterleben und mit den Wettkämpfer:innen mitfieberten zu können. Die Stimmung war euphorisierend, alles hat bestens geklappt und es gab auch nicht den Hauch einer Beanstandung. Und dann plötzlich wie aus dem Nichts die Mitteilung, dass der Anlass mit einem grossen finanziellen Verlust abschliesst. Die Presse postuliert: «Vom Sportspektakel zum Finanzdebakel». Der SAC müsse einen massgeblichen Teil des erwirtschafteten Verlustes tragen.

Was ist passiert? Der zwischenzeitlich vorliegende Untersuchungsbericht gibt transparent und schonungslos Aufschluss über das Vorgefallene. Ich verzichte darauf, inhaltlich näher darauf einzugehen. Klar ist, dass keinerlei strafrechtliche Tatbestände feststellbar sind. Der Bericht ist das Eine, was die damals involvierten Personen im Direktgespräch über das Vorgefallene sagen, ist das Andere. Man versteckt sich nicht, man steht Red und Antwort und man ist sich unisono einig, dass einiges wahrhaftig nicht gut gelaufen ist. Im Nachhinein ist man immer gescheiter. Man ist bereit und Willens, die Lehren aus diesem Debakel zu ziehen.

Eine erste Erkenntnis ist, dass derartige Grossanlässe nichts für den SAC sind. Der 2025 in Bern stattfindende Kletterweltcup wird deshalb ohne Teilnahme des SAC stattfinden. Wo meines Erachtens der Zentralverband aber noch nicht ernsthafte Erkenntnisse gezogen hat, ist die Neupositionierung des Leistungs- und des Breitensports. Seit Jahren versucht der Zentralverband, sich als Leistungssport-Verband zu positionieren, was letztlich zu diesem Grossanlass geführt hat. Die Sektionen postulieren im Gegenzug, dass sie sich nicht als Leistungssportvereine, sondern als Breitensportvereine sehen. Der Dialog zwischen den Sektionen und dem Zentralverband läuft. Die Bedürfnisse der Sektionen für eine ausgeglichene Balance zwischen diesen beiden Fakultäten sind beim Zentralverband aber noch nicht ernsthaft aufgenommen worden. Es bleibt spannend, wir bleiben am Ball!

Euer Präsident, *Christian Fritz*